

# Handschriften / Autographen

## Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 20.11.1718-31.12.1719

5. - 6. August 1719

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510)

H. Gahrson war, kam aus Mar  
Lahn, welcher sollte ein Doctor sein  
er war überall in Deutschland gewesen,  
selt Berlin, Wien, Leipzig, Strassburg  
gewesen, so auch in Frankreich  
Italienisch, Flavonisch und engl.  
französisch. in Armenisch schreiben  
haben eine seine Arbeits in der französischen  
Hand altes. Von 5ten waren  
C. wir bei dem H. Jennings wegen  
unseres Geldes, er gab mir aber Auf  
schrieb die Prinzipien Montag. Von  
C. 6ten bin in der englischen Praxis ge-  
wesen, und lang lange gelesen. Die  
waren zum Mittagessen bei dem  
Genr. Hugonin, der mit mir Eng-  
lisch französisch trachtete, und seine  
seine Gedanken in französisch las. Ich  
lese von Genr. Gahrson mit seiner  
seiner Lands meiner französisch mit  
dem Paradies Gärtlein in 3. Bänden  
gedruckt. Der Dal hat nicht  
Portugiesische Patre geschrieben, und von  
demselben ein Portugiesisch und  
von 1. Pagode in französisch. Es ist  
in 4to, und fällt in 15. Bänden  
in P. Antony Vieira, gedruckt  
in Lisboa 1679. Ich habe dies